

Aktualisierte
Neuaufgabe:
650 Seiten
Know-how

Inkl. aller
rechtlichen
Vorgaben

Bernd Schmitt

einfach, gelernt!

WooCommerce

Das große Handbuch

- Den eigenen Webshop planen, installieren & konfigurieren
- Von A wie Aktionen bis Z wie Zahlungsarten umfassend erklärt
- Den Shop rechtskonform betreiben & vor Abmahnungen schützen





WooCommerce

Das große Handbuch

Bernd Schmitt

Verlag:
BILDNER Verlag GmbH
Bahnhofstraße 8
94032 Passau

<http://www.bildner-verlag.de>
info@bildner-verlag.de

ISBN: 978-3-8328-5606-9

Bestellnummer: 00593

Autor: Bernd Schmitt
Herausgeber: Christian Bildner
Redaktion und Lektorat: Ulrich Dorn

Bildquellen:
Cover: © Yakobchuk Olena - Fotolia.com
Kapitelbild: © Mymemo - Fotolia.com
Klemmbrett: © Kenishirotie - Fotolia.com

© 2019 BILDNER Verlag GmbH Passau, 2021 aktualisierte Auflage, **2023 dritte aktualisierte Ausgabe**

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Die in den Beispielen verwendeten Namen von Firmen, Personen, Produkten und E-Mail-Adressen sind frei erfunden. Jede Ähnlichkeit ist keinesfalls beabsichtigt, sondern zufällig.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER Verlag GmbH Passau.

Auf einen Blick

1	WordPress als Shopsystem	23
2	Domain, DPMA und Hosters.....	33
3	SSL-Verschlüsselung einrichten.....	63
4	WordPress installieren	77
5	WordPress konfigurieren	93
6	WordPress mit Plugins erweitern	131
7	WooCommerce installieren	143
8	WooCommerce konfigurieren und Produkte einsetzen	181
9	Extensions und Snippets für WooCommerce.....	233
10	WooCommerce als Reservierungs- und Buchungssystem	247
11	Zahlungsarten auswählen und einrichten	263
12	Verpackung, Versand und Warenwirtschaft	303
13	Crashkurs Unternehmensgründung und Steuern	319
14	Crashkurs Recht	339
15	Den Shop rechtskonform gestalten	373
16	Besucherströme messen und auswerten.....	415
17	Suchmaschinenoptimierung und Google Ads.....	437
18	WooCommerce-Marketing-Guide	463
19	Verkaufsstatistiken, WooCommerce-Blöcke und Shop-Relaunch	527
20	WordPress sicher betreiben.....	539
21	WordPress testen, spiegeln und wiederherstellen	557
22	Fehlermeldungen und Lösungen.....	573
	Anhang	585
	Stichwortverzeichnis	590

Inhaltsverzeichnis

1	WordPress als Shopsystem	23
1.1	Was ist WordPress?.....	24
	Die Erfolgsgeschichte von WordPress.....	24
	Die zwei Welten von WordPress	25
	Trennung von Inhalt und Design.....	27
1.2	Wie funktioniert ein Webshop mit WordPress?	27
	WordPress als Shopsystem.....	27
	Die wichtigsten Elemente eines WordPress-Shops	28
	Anforderungen an Onlinehändler	29
1.3	Was kostet ein Webshop mit WordPress?.....	30
	Kosten im ersten Jahr.....	30
	Kosten in den Folgejahren	31
	Selber machen oder auslagern?.....	31
2	Domain, DPMA und Hoster	33
2.1	Die richtige Domainwahl.....	34
	Die Namensfindung.....	34
	Ist der Name noch frei?	35
	Klingt der Name gut?	35
	Die Eignung für Backlinks.....	36
	Die neuen Domainendungen	37
2.2	Crashkurs Domainrecht.....	38
	Produktnamen im Domainnamen	39
	Generische Namen.....	40
	Eigen-, Firmen- und Vereinsnamen.....	40
	Trittbrettfahrer abwehren.....	41
2.3	Eine Marke beim DPMA anmelden	43
	Die Aufgaben des DPMA.....	43
	Erst recherchieren, dann schützen lassen.....	43
	Die Markenrecherche.....	44
	Die Nizza-Klassen	45
	Name und Nizza-Klasse	49
	Marke anmelden und Fallen vermeiden	50
	Markenkollisionen.....	51

2.4	Der ideale Host für einen Webshop	52
	Der Serverstandort.....	53
	Guter Support ist Gold wert	54
	Die Host-Checkliste.....	55
2.5	Webspace mieten und Domain konnektieren	56
	Die Systemvoraussetzungen für WordPress	56
	Webspace anmieten	59
	Domain und Webspace verbinden.....	61

3

SSL-Verschlüsselung einrichten 63

3.1	Verschlüsseln ist Pflicht	64
	Verschlüsselung aus Sicherheitsgründen	64
	Verschlüsselung aus juristischen Gründen	65
	Verschlüsselung, Suchmaschinen und Browser	65
	Verschlüsselung und Funktionsfähigkeit	66
3.2	Übersicht der Zertifikatsklassen.....	66
	Klasse 1: Domainvalidiertes SSL-Zertifikat.....	66
	Klasse 2: Organisationsvalidiertes SSL-Zertifikat.....	67
	Klasse 3: Extended Validation.....	67
3.3	Zertifikat vor der WordPress-Installation einrichten	68
	SSL-Zertifikat wählen.....	68
	SSL-Zertifikat zuweisen	70
3.4	Zertifikat nachträglich erwerben und einrichten.....	71
	URL-Basis von HTTP auf HTTPS umstellen.....	71
	Alle URLs umstellen	72
	Weiterleitung auf HTTPS via HT-Access erzwingen.....	74

4

WordPress installieren 77

4.1	Vor der Installation	78
	Check vor dem Start	78
	Zugangsdatenliste anlegen	78
4.2	Datenbank anlegen	80
	Eine neue Datenbank.....	80
	Vier Zugangsdaten.....	80
	Die Datenbank mit phpMyAdmin verwalten	80

4.3	WordPress herunterladen und extrahieren	81
	Quelle und deutsche Version	81
	Download-URL aufrufen und WordPress herunterladen	81
	WordPress extrahieren.....	82
4.4	Konfigurationsdatei anpassen.....	83
	Einen geeigneten Editor wählen.....	83
	Die vier Zugangsdaten eintragen.....	83
	Konfigurationsdatei speichern	85
4.5	WordPress via FTP hochladen	85
	Was ist FTP?.....	86
	FileZilla installieren	86
	Mit dem Server verbinden	87
	WordPress hochladen	88
4.6	Installationskript starten und abschließen.....	89
	Die Installations-URL aufrufen	89
	Das Installationskript starten	90
	Die Installation abschließen	91
	Als Administrator anmelden.....	91

5 WordPress konfigurieren **93**

5.1	WordPress im Überblick	94
	Willkommen auf der Kommandoebene!.....	94
	Beiträge, Seiten und andere Inhalte	95
	Erste Beiträge und Seiten erstellen	96
5.2	Der Gutenberg-Editor	97
	Einen Absatzblock erstellen.....	97
	Der Überschriftenblock	100
	Der Weiterlesen-Block.....	100
	Blöcke erzeugen, verschieben und löschen	101
	Der Listenblock.....	101
	Der Tabellenblock.....	102
	Der Buttonblock.....	102
	Der Spaltenblock	102
5.3	Themes.....	103
	Themes verwalten	104
	Die Live-Vorschau	104
	Themes aus dem WordPress-Directory.....	105
	Gütekriterien für Themes	105
	Externe Themes.....	106
	Download und Installation externer Themes.....	110
	Themes anpassen	111

5.4 Kategorien und Schlagwörter.....	112
Google-freundliche Kategorien und Schlagwörter	112
Kategorien vergeben	113
Schlagwörter vergeben.....	113
5.5 Kommentare und Produktbewertungen	114
Die Kommentarfunktion einstellen	114
Kommentare und Produktbewertungen bearbeiten und löschen	115
Rechtliche Sicherheit bei Produktbewertungen.....	116
Kommentare beantworten	117
Diskussionen schließen.....	117
Avatare.....	118
5.6 WordPress als Teamarbeit	119
Die Rollenverteilung in WordPress	119
Die Benutzerverwaltung.....	120
Die Checkbox zur Eigenregistrierung	120
Kontrolle der Benutzer.....	121
5.7 Medien und Mediathek	121
Medienblock hinzufügen	121
Bild hinzufügen	121
Bild ausrichten	122
Die Mediathek nutzen.....	123
Videos aus der Mediathek abspielen.....	123
Videos von YouTube einbetten.....	124
5.8 WordPress-Startseite einstellen	125
Der Shop als Ergänzung zu einem Blog	125
Der Shop als Ergänzung zu einer statischen Seite.....	125
Der Shop im Mittelpunkt	125
5.9 Permalinks einstellen	126
Permalinks auf den Beitragsnamen umstellen	126
Basis für Kategorien und Schlagwörter umstellen	127
Produktschlagwörter und Produktkategorien.....	128
5.10 WordPress updaten	128
Die Update-Meldungen	128
Vor dem Update sichern	128
WordPress-Kern aktualisieren	129
Plugins und Themes aktualisieren.....	129

6 WordPress mit Plugins erweitern 131

6.1 Das Plugin-System von WordPress	132
Die Plugin-Verwaltung öffnen	133
Nach Plugins suchen	133
Nach externen Plugins recherchieren	134
Plugins installieren	134
Plugins aktivieren, deaktivieren und löschen.....	135
Plugins konfigurieren.....	135
Plugins aktualisieren.....	135
6.2 Die Basis-Plugins.....	136
Kontaktformular-Plugins.....	136
Antispam-Plugins	138
Statistik-Plugins.....	139
SEO-Plugins.....	139
Linkchecker-Plugins.....	139
Pro und kontra Jetpack.....	140
6.3 Shop-Plugins.....	141
WooCommerce.....	141
wpShopGermany.....	141

7 WooCommerce installieren 143

7.1 Das Basissystem WooCommerce	144
Mindestanforderungen für WooCommerce	144
Installation und Aktivierung	145
Standort und Währung einstellen	146
Branche wählen.....	147
Produkttypen wählen	148
Geschaftsdetails	149
Storefront installieren	149
Einrichtungsassistent beenden	150
Beispielprodukte hinzufügen.....	150
Die Beispielprodukte betrachten.....	151
WooCommerce hat neue Seiten angelegt.....	152
Neue Menüpunkte im Backend.....	153
Neue Menüpunkte für das Frontend	154
Ansicht im Frontend	155

7.2	Eindeutschung mit Germanized für WooCommerce.....	155
	Germanized für WooCommerce installieren.....	155
	Rundgang durch Germanized für WooCommerce.....	157
	Germanized – allgemeine Konfiguration.....	158
	Konfiguration der Besucheransicht	161
	Rechtliche Checkboxes.....	162
	E-Mail-Konfiguration	162
	Trusted-Shops-Integration	163
	Zusammenspiel mit dem Theme	164
	Germanized Pro.....	164
7.3	Eindeutschung mit German Market	165
	Erwerb der Standardlizenz.....	165
	Installation, Aktivierung und Lizenzierung	167
	Rundgang durch German Market.....	169
	Konfiguration	171
	German-Market-Add-ons	178

8

WooCommerce konfigurieren und Produkte einsetzen 181

8.1	WooCommerce konfigurieren.....	182
	Allgemein	182
	Produkte	184
	Mehrwertsteuer	185
	Versand.....	187
	Zahlungen.....	191
	Konten und Datenschutz.....	193
	E-Mail-Einstellungen.....	195
	Erweiterte Experteneinstellungen	202
8.2	Produkte einstellen	203
	Produkt hinzufügen.....	203
	Produktdaten eingeben	204
	Kurzbeschreibung des Produkts	210
	Produktkategorien	210
	Produktschlagwörter.....	211
	Produktbilder und -galerie.....	211
8.3	Variable Produkte definieren.....	212
	Eigenschaften für ein variables Produkt.....	213
	Eigenschaften befüllen.....	215
	Eine weitere Eigenschaft erstellen und befüllen.....	216

8.4	Ein variables Produkt anlegen	216
	Variables Produkt anlegen	217
	Das Varianten-Register.....	217
	Unter Eigenschaften Variablen freigeben.....	218
	Varianten erstellen	220
	Produktdaten für Varianten eintragen.....	221
	Kontrolle im Frontend.....	222
8.5	Gruppierte Produkte	222
	Vorteile von Produktbundles	222
	Gruppiertes Produkt anlegen.....	223
	Produkte der Gruppe hinzufügen	223
	Das Set im Frontend	223
8.6	Externe und Affiliate-Produkte	224
	Ein externes Produkt anlegen	224
	Tracking-Code und Buttontext	225
	Die rechtliche Problematik.....	225
8.7	Gutscheinsysteme einsetzen	225
	Gutscheine erstellen.....	226
	Verrechnung des Gutscheins	227
8.8	Bestellungen abwickeln	228
	Die Bestellverwaltung.....	228
	Der Bestellstatus	229
	Bestellprozesse nachverfolgen und Änderungen vornehmen.....	230

9

Extensions und Snippets für WooCommerce 233

9.1	Allgemeine Extensions	234
	Product Bundles.....	234
	Weitere Extensions.....	238
	Storefront Extensions.....	239
9.2	Extensions für ein bestimmtes Geschäftsmodell	240
	WooCommerce Bookings.....	240
	Woo Subscriptions	240
	WooCommerce Memberships	241
9.3	Snippets	241
	Das Plugin Code Snippets	241
	Snippets abrufen	242
	Mindestbestellwert mit einem Snippet festlegen.....	243

10 WooCommerce als Reservierungs- und Buchungssystem..... 247

10.1 Einsatzgebiete und Vorbereitung	248
Die Vorbereitung von WooCommerce	249
Plugin-Aktualisierungen überprüfen	249
Aktuelle PHP-Version.....	250
10.2 WooCommerce Bookings erwerben.....	250
10.3 WooCommerce Bookings installieren	252
Installation über das Backend.....	252
Kontrolle von Pluginverwaltung.....	253
Neues Menü im Backend	253
10.4 Ein Produkt anlegen	253
Produkteinheiten, Kalenderanzeige, Betätigung und Stornierung.....	254
Verfügbarkeit eines buchbaren Produkts.....	254
10.5 Den Versandhinweis ausblenden	257
Der Kalender in der Besucheransicht	258
10.6 Weitere Ergänzungen	258
WooCommerce Accommodation Bookings	259
WordPress-Theme Atomion	260
B2B Market.....	260

11 Zahlungsarten auswählen und einrichten 263

11.1 PayPal	264
PayPal im Überblick	264
PayPal auf Käuferseite	267
PayPal auf Händlerseite	268
PayPal in der Sandbox testen	269
PayPal-Tipps.....	272
11.2 Stripe.....	274
Einen Stripe-Account anlegen.....	275
Testtransaktionen durchführen.....	276
API-Testschlüssel anfordern	277
Stripe mit WooCommerce verbinden	278
11.3 Die Lastschrift	279
Der SEPA-Raum.....	279
Die Lastschrift auf Händlerseite.....	280
Einbindung in WordPress.....	281
IBAN-Fehler vermeiden	283

11.4 Die Kreditkarte.....	284
Vorteile der Kreditkarte	284
Kreditkartenzahlung auf Käuferseite.....	284
Kreditkartenzahlung auf Händlerseite.....	285
Der Kreditkarten-Akzeptanzvertrag	285
Kreditkartenzahlung über PayPal Checkout, Stripe oder Mollie abwickeln	286
Pro und Kontra Kreditkarte	286
11.5 Kauf auf Rechnung	287
Auf Käuferseite	287
Auf Händlerseite	287
Integration in WordPress.....	287
Tipps für die Zahlungsart Rechnung.....	288
Zahlungserinnerungen und Mahnungen.....	288
Pro und Kontra Kauf auf Rechnung.....	292
11.6 Sonstige Zahlungsmethoden	292
Sofortüberweisung.....	292
Giropay	294
Mollie.....	295
11.7 Der Kunde im Fokus.....	296
Zahlungsart und Produkt	296
Zahlungsart und Endgerät.....	296
11.8 Der richtige Zahlungsmix.....	297
Favorisierte Zahlungsart der Kunden bedienen	297
Retouren vermeiden.....	297
Abbruchquote beim Bestellvorgang minimieren.....	298
Minimierung des Aufwands für den Händler	298
Technische Sicherheit	299
Rechtssicherheit.....	299
Kosten einsparen	300
11.9 Zahlungsarten kommunizieren	300
Textbausteine aus der Hölle	300
Mustertexte	301

12 Verpackung, Versand und Warenwirtschaft..... 303

12.1 Verpackungen rechtskonform lizenzieren	304
Das neue Verpackungsgesetz	304
Die Zentrale Stelle Verpackungsregister	305
Das Verpackungsregister LUCID.....	305
Lizenzierungspflichtige Verpackungsarten.....	305
Die Reihenfolge der Lizenzierung	307

12.2 Den Versand organisieren	308
Paketversand	308
Mit Versandbelegen Lieferungen nachweisen	309
Versand von Büchern und Waren mit der Deutschen Post	309
Die BüWa (Bücher- und Warensendung).....	310
Die Warenpost	311
Versand per Nachnahme	312
Abholung im Laden	312
12.3 Buchhaltung- und Warenwirtschaftsprogramme auswählen	313
JTL Wawi.....	313
lexoffice	315
sevDesk	316
billbee.....	317

13 Crashkurs Unternehmensgründung und Steuern 319

13.1 Kleinunternehmerregelung beanspruchen.....	320
Die 22.000-Euro-Grenze	321
Die Entscheidung pro oder kontra Kleinunternehmer	321
Die Fallen des Finanzamts	322
13.2 Gründungszuschuss ausschöpfen	322
Voraussetzung und Antragstellung	323
Gründungszuschuss Phase 1	324
Gründungszuschuss Phase 2.....	324
13.3 Freiwillige Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit nutzen	325
Als Selbstständiger in die Arbeitslosenversicherung	325
Voraussetzungen für die freiwillige Weiterversicherung	326
Der Aufnahmeantrag	326
Höhe der Versicherungsbeiträge	328
Eintritt des Versicherungsfalls	328
13.4 Umsatzsteuer einziehen und abführen.....	329
Umsatzsteuer, Mehrwertsteuer, Vorsteuer – was ist das?	330
Die Umsatzsteuervoranmeldung einreichen	330
Soll- oder Ist-Besteuerung?.....	332
Die Steuersätze in Deutschland	332
13.5 Die Gewerbeanmeldung	333
Vor der Gewerbeanmeldung.....	333
Der Tag der Anmeldung.....	334

13.6	Survivaltipps für Gründer	335
	Zwei Jahre Anlaufzeit geben	335
	Auf das Wohlbefinden achten.....	335
	Informationen filtern.....	336
	Professioneller Umgang mit Behörden	337

14 **Crashkurs Recht** **339**

14.1	Gesetze und Verordnungen für alle Website-Betreiber.....	343
	Das Grundgesetz (GG).....	343
	Das Strafrecht (StGB)	344
	Das Telemediengesetz (TMG).....	346
	Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	350
	Der Rundfunkstaatsvertrag (RStV)	351
	Das Urheberrechtsgesetz (UrhG)	354
	Das Leistungsschutzrecht.....	354
	Das Markengesetz (MarkenG)	355
	Das Persönlichkeitsrecht.....	356
14.2	Gesetze und Verordnungen für Shopbetreiber.....	357
	Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	357
	Das Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB).....	359
	Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	361
	Die Preisangabenverordnung (PAngV).....	364
	Die Streitschlichtungsverordnung	366
	Das Verpackungsgesetz (VerpackG)	368
14.3	Gesetze und Verordnungen für bestimmte Produkte	368
	Das Buchpreisbindungsgesetz (BuchPrG)	368
	Das Textilkennzeichnungsgesetz	369
	Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz	370
	Die Lebensmittelinformationsverordnung	371

15 **Den Shop rechtskonform gestalten** **373**

15.1	Abmahnungen vermeiden	374
	Wer mahnt ab?.....	374
	Notice and take down.....	376
	Die Wettbewerbszentrale einschalten	376
	Folgen einer Abmahnung	377
	Die Pflichten im Überblick.....	378

15.2 Praktische Umsetzung: Impressum	379
Die Platzierung des Impressums.....	379
Die Äußerlichkeiten des Impressums.....	380
Die Inhalte des Impressums.....	381
Musterimpressum	384
15.3 Praktische Umsetzung: Datenschutzerklärung	387
WordPress aufräumen.....	388
Die Datenschutzerklärung platzieren	389
Den WordPress-Datenschutzentwurf nutzen.....	389
Inhalte der Datenschutzerklärung	390
Personenbezogene Daten exportieren oder löschen	398
Ausblick zum Datenschutz.....	399
15.4 Praktische Umsetzung: Widerruf	399
Schwer erfüllbare rechtliche Vorgaben	399
Best-Practice-Widerrufsbelehrung	400
Widerrufsbelehrung aus Rechtsquelle selbst erstellen.....	401
Ausschlüsse vom Widerrufsrecht hinzufügen.....	404
Das Widerrufsformular	406
15.5 Praktische Umsetzung: Versandgebühren und Lieferzeitangabe	406
Versandgebühren.....	406
Lieferzeitangaben.....	407
15.6 Praktische Umsetzung: AGB	408
Auf AGB verzichten?	408
Klauseln zum Vertragsschluss und zu Transportschäden einfügen	408
Negativliste AGB-Klauseln	409
Ohne Zustimmung keine Wirkung.....	409
15.7 Praktische Umsetzung: Bestellbutton und Preisangaben	410
Platzierung des Bestellbuttons	410
Beschriftung des Bestellbuttons	410
Die Angaben zum Preis	410
15.8 Praktische Umsetzung: Urheber-, Leistungsschutz-, Marken- und Persönlichkeitsrecht	411
Urheber- und Leistungsschutzrecht beachten	411
Markenrechte beachten.....	412
Persönlichkeitsrechte beachten.....	413

16 Besucherströme messen und auswerten..... 415

16.1 Statify.....	416
Statify installieren	417
Statistiken abrufen	418
Statify konfigurieren	418
16.2 Jetpack-Website-Statistiken	420
Das Jetpack-Plugin	420
Basisstatistiken im Backend	421
Erweiterte Statistiken bei WordPress.com	423
16.3 Google Analytics	423
Google Analytics einrichten.....	424
Tracking-Code für eine Website erzeugen	425
Tracking-Code in WordPress einfügen.....	426
Die Besucherströme analysieren.....	427
Die Echtzeitanalyse	428
Herkunft nach Kanälen	430
Der Verhaltensfluss.....	430
Datenschutzgerechter Einsatz.....	431
16.4 Matomo.....	434
Matomo lokal betreiben	434
Matomo datenschutzgerecht betreiben.....	434

17 Suchmaschinenoptimierung und Google Ads 437

17.1 SEO-Grundlagen	438
Google oder nichts.....	438
Wie Suchmaschinen arbeiten	439
Die wichtigsten Google-Kriterien	439
Crawling-Budget und Struktur einer Website	441
17.2 WordPress-SEO.....	442
Suchmaschinen nicht aussperren	442
Griffige Seitentitel und Untertitel	442
Sprechende Permalinks.....	443
Tote Links vermeiden	444
17.3 Webshop-SEO.....	444
Keywords auswählen	444
Keywords in Texte einflechten	446
Suchmaschinenerechte Überschriften und Einleitungen.....	448
Suchbegriffe in URLs unterbringen.....	448

URLs optimieren.....	449
Bilder-SEO.....	449
Das Alt-Tag.....	450
Produktbeschreibungen optimieren.....	451
Identifikatoren für Preisvergleichsportale.....	453
17.4 Das SEO-Plugin Yoast	454
Der Yoast-Konfigurationsassistent.....	454
Unternehmensdaten einspeisen.....	455
Bestimmte Seiten ausschließen.....	455
SEO-Liveanalyse.....	456
17.5 Interne und externe Links	457
Interne Links setzen.....	457
Links auf fremde Seiten.....	457
Backlinks gewinnen.....	457
17.6 Besucher über Google Ads einkaufen	458
Mit Google Ads starten.....	458
Kampagnen erstellen.....	459
Tipps zu Google Ads.....	460

18 WooCommerce-Marketing-Guide..... 463

18.1 Marketing-Basics	464
Die Website im Reality-Check.....	464
Corporate Design und Corporate Identity.....	466
Das AIDA-Prinzip.....	469
Call-to-Action mit Buttons.....	472
18.2 Preismarketing, Cross- und Up-Selling	474
Rabatte ab einem Mindestbestellwert.....	475
Fallstricke im Preismarketing.....	475
Rabatte bei Büchern.....	477
Rabatte bei Heilmitteln.....	478
Die Tiefpreisgarantie.....	479
Cross- und Up-Selling.....	479
WooCommerce-Blöcke nutzen.....	481
18.3 Newsletter-Marketing	482
Das Newsletter-Plugin MailPoet.....	483
Die externen Anbieter MailChimp und CleverReach.....	486
Den Newsletter rechtskonform betreiben.....	487
Newsletter-Knigge.....	488

18.4 Der Firmenblog als Marketinginstrument	491
Corporate Blogging – der Blog pusht den Shop	492
Firmenblog und Shop richtig platzieren	494
Themenspektrum des Firmenblogs	496
Kategorien eines Firmenblogs	498
Gastbeiträge	499
Kommentare auf dem Firmenblog	500
Blogbeiträge streuen	501
Der Firmenblog-Knigge	502
18.5 Bilder helfen verkaufen	504
Bilder im Header	504
Produktbilder	505
Bilder auf Informations- und Serviceseiten	507
Bilder für den Firmenblog	509
Bilder für Social-Media-Netzwerke	509
Woher kommt das Bildmaterial?	510
Bilder vom Hersteller	510
Kommerzielle Stockfotoanbieter	511
Kostenlose Stockfotoanbieter	513
Bilder vom Fotografen anfertigen lassen	514
Bilder selbst anfertigen	515
18.6 Händlerorganisationen und Shopsiegel	516
Der Händlerbund	518
Geprüfter Webshop	520
Trusted Shops	521
18.7 Offlinemarketing	522
Events zur Steigerung der Markenbekanntheit nutzen	522
Ladenwerbung	523
Werbung auf dem Versandpaket	523
Werbung im Versandpaket	524
Pack-Ad-Dienstleister nutzen	525
Mit anderen Händlern real vernetzen	525

19	Verkaufsstatistiken, WooCommerce-Blöcke und Shop-Relaunch	527
19.1	WooCommerce-Statistiken nutzen	528
19.2	WooCommerce-Blöcke einsetzen	530
19.3	Workshop: Shop-Relaunch.....	530
	Den Relaunch vorbereiten	531
	Der technische Relaunch	533
	Quellen für Extensions.....	533
	Der optische Relaunch: Theme ausreizen oder auswechseln	534
20	WordPress sicher betreiben.....	539
20.1	Sicherheitsmaßnahmen bei der Installation	540
	Sicheres FTP verwenden	540
	Tabellenpräfix ändern	540
	Sichere Namen.....	541
	Sichere Passwörter	541
20.2	Sicherheitsmaßnahmen nach der Installation	542
	Log-in-Versuche begrenzen.....	542
	XML-RPC-Schnittstelle deaktivieren	544
	Administrator mit der ID 1 ersetzen.....	544
	Adminbereich via HT-Access schützen	545
	Ausführung von PHP im Uploadordner deaktivieren.....	546
20.3	Sicherheitsmaßnahmen im laufenden Betrieb	547
	WordPress von Ballast befreien	547
	Regelmäßige Updates und Backups.....	548
	Information ist alles	549
	Schutz vor Social Engineering	550
	Umfangreiche Security-Plugins nutzen.....	551
	Website-Zustand prüfen	554
21	WordPress testen, spiegeln und wiederherstellen ...	557
21.1	MAMP – die lokale Serverumgebung.....	558
	MAMP herunterladen.....	559
	MAMP installieren und starten	559
	WordPress hinzufügen.....	561
	WordPress lokal betreiben	562

21.2 WordPress auf eine Stagingumgebung spiegeln	563
Stagingseite und Livesite	563
Die Datenbank spiegeln.....	565
Die WordPress-Dateien verschieben	567
21.3 WordPress wiederherstellen	569
Sichern, kontrollieren, löschen	570
Exportieren und Stagingseite anpassen.....	570
Wiederherstellung der Livesite.....	570

22 Fehlermeldungen und Lösungen..... 573

22.1 Fehler beim Aufbau einer Datenbankverbindung	574
22.2 Cookies sind wegen einer unerwarteten Ausgabe gesperrt.....	575
22.3 Die Datei wp-config-sample.php ist erforderlich.....	575
22.4 Weißer Bildschirm zeigt Fatal Error	576
22.5 Weiße Seiten nach Umstellung der Permalinks	577
22.6 Kein Zugriff auf das Backend wegen eines Plugins.....	579
22.7 Nach Theme-Wechsel: HTTP Error 500	580
22.8 Datei nicht beschreibbar	581
22.9 Verzeichnis nicht beschreibbar	581
22.10 Das System der Dateirechte	582

Anhang	585
---------------------	------------

Stichwortverzeichnis.....	590
----------------------------------	------------



1 WordPress als Shopsystem

1.1 Was ist WordPress?	24
Die Erfolgsgeschichte von WordPress	24
Die zwei Welten von WordPress	25
Trennung von Inhalt und Design	27
1.2 Wie funktioniert ein Webshop mit WordPress?	27
WordPress als Shopsystem	27
Die wichtigsten Elemente eines WordPress-Shops	28
Anforderungen an Onlinehändler	29
1.3 Was kostet ein Webshop mit WordPress?	30
Kosten im ersten Jahr	30
Kosten in den Folgejahren	31
Selber machen oder auslagern?	31
Checkliste: WordPress als Shopsystem	32

Es gibt viele Gründe dafür, einen Webshop mit WordPress zu eröffnen:

- Einstieg in die Welt des Handels mit kleinem Budget und ohne Risiko.
- Verkauf von Dienstleistungen.
- Erweiterung eines Ladengeschäfts mit einem Webshop.
- Erweiterung einer Firmenwebsite mit einem Shop.
- Erweiterung eines Blogs mit einem Shop.
- Ergänzung eines Amazon- oder eBay-Shops.
- Einrichtung eines Reservierungs- und Buchungssystems, zum Beispiel für Klavierstunden, Tennisplätze und Ferienwohnungen.

Muss ich für WordPress programmieren können?

Nein, für die Installation und den Betrieb eines Webshops mit WordPress müssen Sie nicht programmieren können. Im Gegenteil, denn mit WordPress 5 wurden die Weichen neu gestellt: weniger Code anpassen, mehr Schaltflächen. Sie müssen das Rad nicht neu erfinden, Sie müssen es nur zum Rollen bringen.

1.1 Was ist WordPress?

WordPress ist eine kostenlose Software. Und WordPress ist eine Community zum Mitmachen und Wohlfühlen. Auf Meet-ups und WordCamps treffen sich Entwickler und Anwender ganz real. Willkommen in der Welt von WordPress.

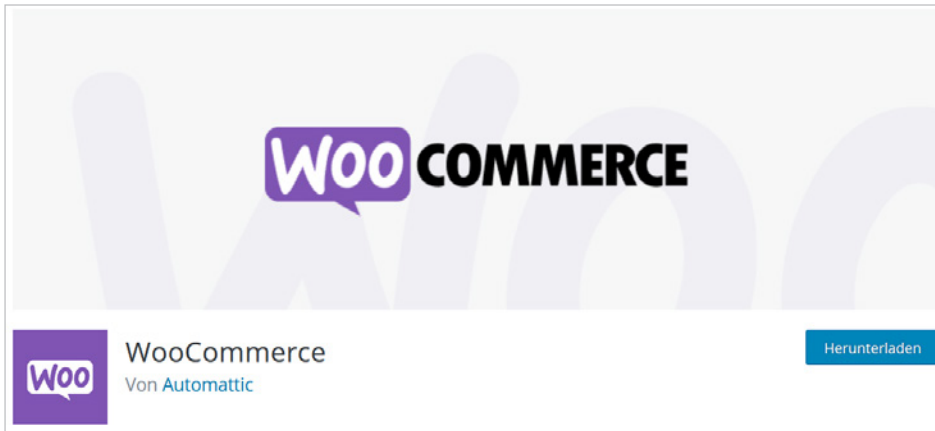
Die Erfolgsgeschichte von WordPress

Die erste stabile Version erschien 2004. Damals galt WordPress noch als reines Blogsystem. Das Bloggen, also das Schreiben eines Webtagebuchs, wurde erst durch WordPress populär. Doch mit jedem Jahr der Entwicklung erweiterten sich die Einsatzmöglichkeiten. Schnell fanden Firmen, Dienstleister, Vereine und Institutionen heraus, wie unkompliziert sich mit WordPress Websites aller Art erstellen lassen – zum Beispiel Webshops.

Die Erfolgsgeschichte von WooCommerce

Im Jahr 2011 schlug die Geburtsstunde von WooCommerce, dem weltweit bekanntesten Shopsystem auf WordPress-Basis. Die Erfolgszahlen:

- 2014 – über drei Millionen WooCommerce-Webshops.
- 2020 – über fünf Millionen WooCommerce-Webshops.
- Heute wird jeder dritte Webshop mit WooCommerce betrieben.



Das kostenlose Plugin [WooCommerce](#) erweitert WordPress zu einem Shop.

Der Gutenberg-Editor

Mit Version 5 hat WordPress wieder ein neues Kapitel aufgeschlagen. Dank des Gutenberg-Editors wurde die Bedienung stark vereinfacht: Viele gestalterische Elemente lassen sich heute ganz bequem über Schaltflächen platzieren. WordPress ist userfreundlicher geworden.

Die zwei Welten von WordPress

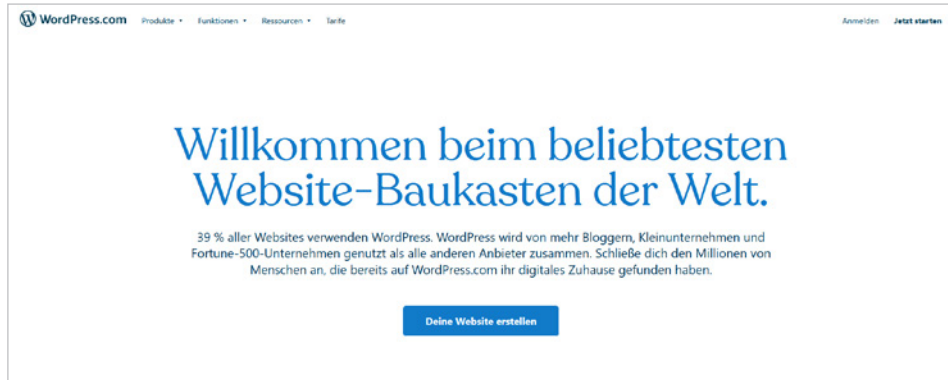
Die gesamte WordPress-Welt ruht auf zwei Säulen, nämlich [WordPress.com](#) und [WordPress.org](#). Der Unterschied in der Kurzversion:

- [WordPress.com](#) ist die Anlaufstelle für Hobbyanwender.
- [WordPress.org](#) ist die Anlaufstelle für die Betreiber von Webshops und andere professionelle Anwender.

Die Spielwiese WordPress.com

Auf [de.WordPress.com](#), der deutschen Subdomain von [WordPress.com](#), steht Ihnen eine vorgefertigte Installation zur Verfügung. Der Vorteil: Sie können dort sehr schnell eine Website anlegen, ohne irgendetwas installieren zu müssen. Allerdings müssen Sie auch eine Reihe von Nachteilen in Kauf nehmen:

- Sie müssen sich registrieren.
- Themes können nicht frei ausgewählt werden.
- Plugins können nicht frei ausgewählt werden.
- Ein Webshop lässt sich auf [WordPress.com](#) nicht vernünftig betreiben.
- In der kostenlosen Variante steht nur eine Subdomain zur Verfügung, beispielsweise [webshop-hochzeit.WordPress.com](#) statt [webshop-hochzeit.de](#).



Die WordPress-Spielwiese:
de.wordpress.com.

Zudem schaltet WordPress.com Anzeigen auf Ihrer Website und blendet den Hinweis *powered by WordPress.com* ein. Wer das nicht haben will, muss bezahlen, sprich, einen kostenpflichtigen Plan abschließen. Trotzdem ist ein bezahlter Account bei WordPress.com für Shopbetreiber nicht empfehlenswert, denn auch diese Konstruktion bietet nicht die volle Flexibilität.

Fazit: WordPress.com ist gut zum Einlernen oder für den Betrieb einer Hobbywebsite. Wer mit WordPress Geld verdienen möchte, ist bei WordPress.org an der richtigen Adresse.

WordPress als Spielwiese

Sie haben noch keine Erfahrung mit dem Erstellen von Websites? Dann legen Sie sich einen kostenlosen Account auf WordPress.com an. Probieren Sie risikolos alle Funktionen aus. Schreiben Sie ein paar Beiträge und erstellen Sie Seiten und Menüs, um das System spielerisch zu erlernen. Nach der Eingewöhnungszeit deaktivieren Sie Ihre Website auf WordPress.com wieder.

Behalten Sie aber Ihren WordPress.com-Account bei. Möglicherweise benötigen Sie ihn später für bestimmte Plugins, die von der WordPress-Firma Automattic freigeschaltet werden müssen.

WordPress.org für professionelle Anwender

Auf de.wordpress.org, der deutschen Subdomain von WordPress.org, ist keine Registrierung notwendig. Hier laden Sie sich WordPress herunter, um danach bei einem Hoster, einem Anbieter von Webspace, eine eigene Installation aufzusetzen. Auf Ihrem eigenen Webspace halten Sie die Fäden in der Hand. Sie können aus allen Themes und Plugins frei wählen und die Möglichkeiten von WordPress als Shopsystem ohne Limit ausschöpfen.



Das richtige WordPress:
de.wordpress.org.

Trennung von Inhalt und Design

Inhalte und Design werden bei WordPress, wie auch bei vergleichbaren *Content-Management-Systemen* (CMS), getrennt verwaltet. Das heißt, Sie können den Look Ihrer WordPress-Website verändern und immer wieder an Trends anpassen, ohne die Inhalte zu verlieren. Die wesentlichen Inhalte sind bei WordPress:

- Texte in Form von Beiträgen, Seiten und Kommentaren.
- Bilder, Videos und andere Medien.

Hinzu kommen für einen Shop:

- Präsentation von Waren und Dienstleistungen.
- Annahme und Abwicklung von Bestellungen.

1.2 Wie funktioniert ein Webshop mit WordPress?

Basis ist zunächst eine ganz normale WordPress-Installation. Zu einem Shop wird die Website erst durch ein Plugin – so werden in WordPress die Funktionserweiterungen genannt.

WordPress als Shopsystem

Es stehen zwei unterschiedliche Plugins zur Verfügung, zwischen denen Sie sich entscheiden müssen:

- **WooCommerce** – Das weltweit am weitesten verbreitete Shopsystem. Im deutschsprachigen Raum werden über 60.000 Webshops mit WooCommerce betrieben.
- **wpShopGermany** – Über 4.000 Webshops basieren auf WordPress und der Version 4 der Erweiterung wpShopGermany.

Verkaufen können Sie mit WordPress alles – Produkte zum Anfassen (physische Produkte), Downloadprodukte, Dienstleistungen und Mitgliedschaften.

Physische Produkte

Physische Produkte sind Textilien, Geschenkartikel, Elektronik, Möbel, Fahrräder, Ersatzteile, CDs und alles andere, was der stationäre Handel ebenfalls anbietet. Und natürlich können Sie auch Produkte aus eigener Herstellung verkaufen. Die Waren befinden sich in einem Lager. Nach einer Bestellung sorgen Sie dafür, dass die Ware verpackt, adressiert und frankiert wird und per Post oder über einen anderen Versender zum Kunden gelangt.

Downloadwaren

Zu den typischen Downloadwaren zählen E-Books, MP3s, Bilder, Videos und Software. Diese digitalen Produkte können Sie auf dem Server Ihres Webspace-Hosters lagern. In den Shop-Plugins für WordPress ist die Möglichkeit zur Auslieferung via Download schon integriert. Die Funktionsweise im Schnelldurchlauf: Sie laden Ihre digitalen Produkte in Ihre WordPress-Installation und bestimmen, wie oft und in welchem Zeitraum der Kunde das Produkt herunterladen darf. Nach dem Bezahlen erhält der Käufer eine Mail mit einer Download-URL.

Dienstleistungen

Auch Dienstleistungen lassen sich über einen WordPress-Webshop verkaufen. Nach der Buchung erhält der Kunde eine E-Mail mit einer Bestätigung, zum Beispiel über die Buchung einer Klavierstunde oder eines Hotelzimmers.

Mitgliedschaften

Sie bieten auf Ihrer Website Premiuminhalte an, beispielsweise Tutorials und Lernvideos? Mit dem WooCommerce-Membership-Plugin verkaufen Sie Mitgliedschaften für bestimmte Bereiche Ihrer Website.

Konkurrenz innerhalb von WordPress

WordPress ist ein offenes System. Jedem Programmierer steht es daher frei, eigene Lösungen zu entwickeln und als Theme oder Plugin anzubieten. Sie als Anwender profitieren von dieser Konkurrenz. Was schlecht funktioniert, wird durch die WordPress-Community abgestraft. Was gut funktioniert, setzt sich durch.

Die wichtigsten Elemente eines WordPress-Shops

Ein Webshop unterscheidet sich gar nicht so sehr von einem stationären Laden. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Bereiche – offline und online.

Stationärer Handel	Webshop
Schaufenster	Startseite
Produkt im Regal	Produktseite
Einkaufswagen	Warenkorb
Kasse	Kassenseite, auch Check-out-Page genannt

Das Rechtsgeschäft

Was online und offline gleich bleibt: Beim Kauf einigen sich Käufer und Verkäufer über das Produkt und den Preis. Mit der Zahlung des Kaufpreises und der Übergabe der Ware bzw. Erfüllung der Dienstleistung wird ein Rechtsgeschäft im Sinne des BGB abgeschlossen, des Bürgerlichen Gesetzbuchs. In einigen Punkten unterscheidet sich der Onlinehandel allerdings.

Die Besonderheiten im Onlinehandel

- Die Käuferklärung erfolgt per Klick.
- Die Ware wird nicht sofort mitgenommen, sondern geliefert, heruntergeladen oder abgeholt.
- Für Zahlungsarten besteht eine hohe Bandbreite.
- Der Kunde hat eine gesetzlich verbriefte Widerrufsfrist von 14 Tagen.

Klicken statt konkludent handeln

Im stationären Handel werden fast alle Verträge stillschweigend abgeschlossen. Denken Sie an den Einkauf im Supermarkt. Der Kunde legt die Ware nur aufs Band. Er muss kein spezielles Sprüchlein aufsagen oder der Kassiererin die Hand schütteln, damit ein Kaufvertrag geschlossen wird. Die Juristen nennen diesen Vorgang „konkludentes Handeln“ oder „schlüssiges Handeln“. Im Onlinehandel gelten andere Formalitäten. Der Gesetzgeber hat, um unbeabsichtigte Käufe zu verhindern, bestimmte Regeln festgeschrieben, beispielsweise zur Beschriftung des Bestellbuttons.

Anforderungen an Onlinehändler

Was benötigen Sie für den Betrieb eines Webshops? Sie müssen kein Programmierer, kein Designer und keine Juristin sein. Und auch kein Perfektionist. Wichtiger ist die Fähigkeit, verschiedene Bereiche zu koordinieren und den Überblick zu behalten – ähnlich wie ein Dirigent vor seinem Orchester.

Die Arbeitsfelder eines Onlinehändlers

Diese Arbeitsfelder sind für den Betrieb eines WordPress-Webshops relevant:

- **WordPress allgemein** – Installation und Wartung von WordPress.
- **WordPress als Webshop** – Erweiterung zu einem Webshop.
- **Payment** – Auswahl der Zahlungsarten und Zahlungsabwicklung.
- **Versand** – Bestellabwicklung und Warenwirtschaft.
- **Marketing und SEO** – Kundengewinnung und Suchmaschinenoptimierung.